“Als wir am Mittwoch in Hamburg ankamen, war ich von der Größe der Veranstaltung und dem Engagement der Beteiligten überwältigt. Tag für Tag sitzt man in einem Komitee, in dem zuerst in Gruppen einen Gesetzesentwurf ausgearbeitet und dieser anschließend mit dem gesamten Komitee angepasst und verbessert wird. Alles läuft insgesamt sehr förmlich ab - so darf man nur sprechen, wenn man rangenommen wird und genügend Zeit dafür vorgesehen ist.
Nach den 4 Tagen im Komitee und der anschließenden Generalversammlung, in der die Gesetzesentwürfe verabschiedet wurden, wusste ich, dass mein Englisch aus dem Schulunterricht nichts anderes war als “miserables Räuberenglisch". Doch dieser Fakt hat mich nicht gebremst, sondern dazu ermutigt, mein Englisch zu verbessern. Für alle die ihren Horizont erweitern wollen, neue Leute kennenlernen wollen, et cetera, für den ist das genau das Richtige und ich kann es jedem nur empfehlen. PS: Nichts für Langschläfer!!!”

Vom 04.10.2017 bis zum 08.10.2017 hat das John-Lennon-Gymnasium zum ersten Mal an der seit 2009 jährlich stattfindenden Model United Nations Konferenz am Gymnasium Meiendorf im Norden von Hamburg teilgenommen (http://www.munoh.de/). Sechs Schülerinnen und Schüler der 10en Klassen konnten in dieser Zeit als Delegierte und Botschafter für die Belange Sudans und des Roten Kreuzes eintreten und haben mit Schüler*innen aus dem europäischen Ausland Lösungsstrategien für globale Herausforderungen diskutiert und ausgehandelt.
Die während der Veranstaltung diskutierten Themen waren vielseitig und umfassten Problemstellungen von “Ensuring the right to seek asylum by guaranteeing safe travel with special focus on North African countries as transit nations” bis zu “Implementing the human right to water and sanitation”.
Als begleitender Lehrer möchte ich mich bei den Delegierten für ihr Engagement, ihre Ausdauer und Begeisterung bedanken, die sie während der fünf Tage gezeigt haben. Auch aufgrund des internationalen Charakters der Veranstaltung, an der Schüler*innen u.a. aus Italien, Zypern, Dänemark, Polen, Großbritannien und Griechenland teilgenommen haben, können unsere sechs Beteiligten stolz auf ihren gezeigte Leistung sein. Ich hoffe, wir müssen nicht so lange warten bis das John-Lennon-Gymnasium wieder eine Gruppe von Schüler*innen auf die nächste Konferenz schicken kann.

Aufgrund der Begeisterung der Teilnehmer*innen wird ab dem **7. November** auch das John-Lennon-Gymnasium wöchentlich zum UN Hauptquartier. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 8. bis zur 12. Klasse sind ganz herzlich einladen, in der stattfindenden MUN-AG von **14:05** bis **15:35** aktuelle politische Themen zu diskutieren, Englischfähigkeiten in Debatten zu testen und Grundlagen der Diplomatie kennen zu lernen. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich unter brg@jlgym-berlin.de wenden.
Erstes Highlight werden am **14.11.2017** unsere Gäste der UNI-Gruppe des DGVN (Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen) sein, die eine Veranstaltung zur Einführung in die Vereinten Nationen durchführen werden.